

Jahresbericht des Stadtarchivs Sankt Augustin 2012

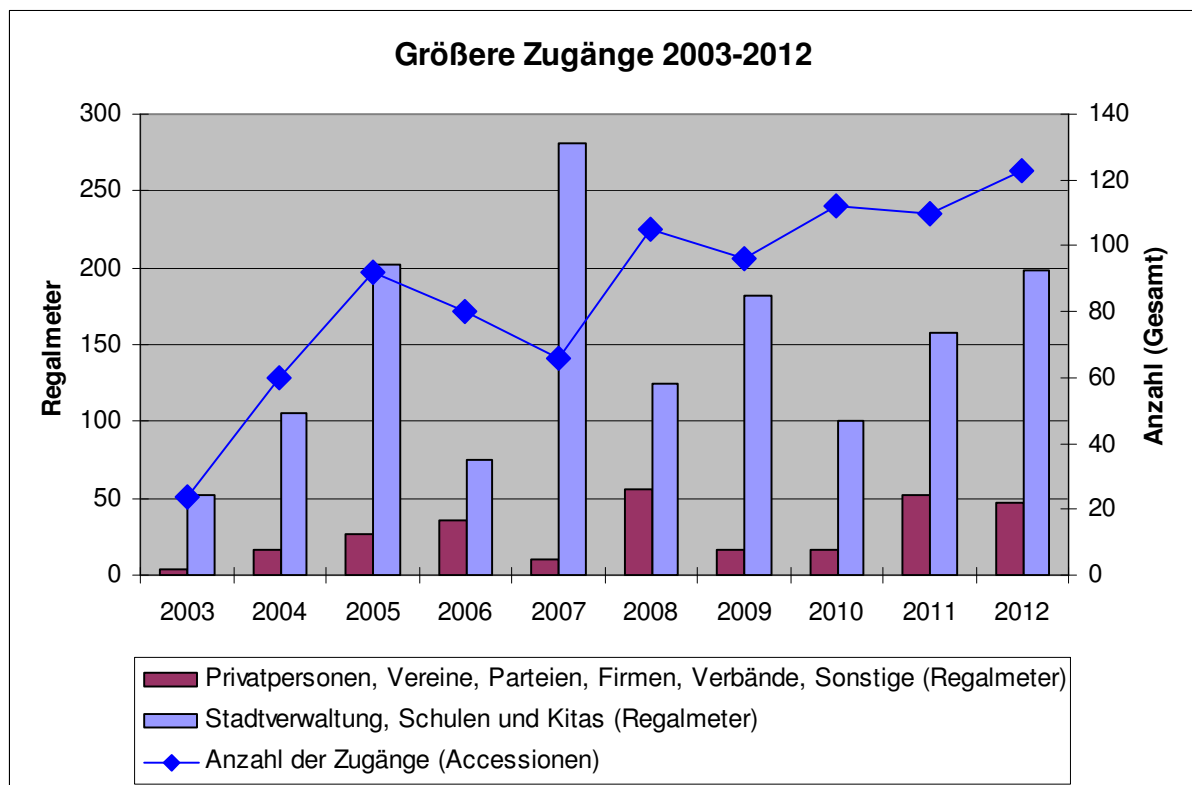
Die vier Aufgabenbereiche

1. Übernehmen und Bewerten von Unterlagen,
2. Aufbewahren und Sichern,
3. Erschließen und Nutzbarmachen sowie
4. Auswerten und Vermitteln der Ergebnisse

des Stadtarchivs entwickelten sich im Jahr 2012 wie folgt:

1 Übernahme und Bewertung

Zentrale Aufgabe des Stadtarchivs ist der Auf- und Ausbau einer komprimierten, aber aussagefähigen und inhaltsreichen Überlieferung zur Dokumentation der Stadt Sankt Augustin, ihrer Einwohner und des öffentlichen Lebens.



Größere Zugänge an Unterlagen 1:	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Regalmeter										
Privatpersonen, Vereine, Parteien, Firmen, Verbände, Sonstige	4	17	27	36	10	55	16	17	52	49
Stadtverwaltung, Schulen und Kitas	52	106	202	75	281	125	182	100	157	198
Gesamt	56	123	229	111	291	180	198	117	209	247

Größere Zugänge an Unterlagen 2:	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der Accessionen										
Privatpersonen, Vereine, Parteien, Firmen, Verbände, Sonstige	5	23	24	27	19	37	36	59	50	55
Stadtverwaltung, Schulen und Kitas	19	37	68	53	47	68	60	53	60	68
Gesamt	24	60	92	80	66	105	96	112	110	123

1.1 Stadtverwaltung

Die Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung wurde durch mehrere Gespräche 2012 intensiviert. Die Übernahme von Altakten der Stadtverwaltung lief ebenso wie die Aktenausleihen weiterhin reibungslos. Das Archivische Bewertungsmodell für das Büro für Natur und Umwelt wurde aktualisiert.

1.2 Erwerb von Archivgut anderer Herkunft

2012 konnte das Stadtarchiv folgende Bestände übernehmen:

- Aktionskomitee Kind im Krankenhaus - Ortsgruppe Sankt Augustin
- Bund für Umwelt- und Naturschutz
- Distrikt Buisdorf des SPD-Ortsvereins Sankt Augustin
- Katholische Frauenschaft Deutschlands, Dekanatsrat Sankt Augustin
- Katholische Frauenschaft Deutschlands, Gruppe St. Anna Hangelar
- Nachbarschaftshilfe Hangelar e.V.
- Nachlass Dr. Dieter Swatek
- Nachlass Hubert Minz
- Nachlass Wilhelm Schumacher
- Ortsausschuss Hangelar
- Sportsportverband Sankt Augustin e.V.

Daneben wurden die weiteren Sammlungen des Stadtarchivs ergänzt:

- Bücher
- Druckschriften zur Stadtgeschichte
- Einzelarchivalien
- Festschriften
- Film- und Tondokumente
- Fotos und Postkarten
- Karten und Pläne
- Ortsliteratur
- Plakate und Flugblätter
- Presseartikel
- Reihenwerke
- Zeitungen

2 Verwahrung und Erhaltung

Grundlage einer langfristigen Sicherung der in der Regel einmaligen und daher unersetzbaren Archivalien ist eine sachgerechte Lagerung. Hierzu gehören ausreichende Lagerkapazitäten, die Sicherstellung einer gleichmäßigen Klimatisierung sowie säurefreie und alterungsbeständige Kartonagen und Mappen.

2.1 Abschluss der Entsäuerungsmaßnahmen

Im Rahmen der „Bestandserhaltungsinitiative NRW“ der Landesregierung wurden weitere Unterlagen des Stadtarchivs entsäuert und die Maßnahme Anfang 2012 abgeschlossen. Insgesamt konnten zwischen 2008 und 2012 von den Unterlagen des Stadtarchivs 448.937 Blatt im Einzelblattverfahren in Brauweiler sowie 1195 kg gebundenes Schriftgut im Blockverfahren in Leipzig entsäuert werden. Die entstehenden Kosten wurden zu 85 % vom Land NRW sowie dem Landschaftsverband Rheinland bezuschusst, der städtische Eigenanteil belief sich in den fünf Jahren insgesamt auf 25.418,52 € und blieb damit noch unter den bereitgestellten Haushaltsansätzen.

2.2 Digitalisierung und Sicherungsverfilmung von Archivmaterial

Mit der Digitalisierung und Sicherungsverfilmung ausgewählter Bestände des Stadtarchivs wurde begonnen, zunächst wegen der hohen Benutzernachfrage und der Instabilität der Trägermaterialien im Bereich des Bildarchivs. In zwei Aufträgen wurden ca. 5900 Fotoabzüge, 500 Postkarten und 4000 Dias von einem Dienstleister digitalisiert. Die Stadt erhält hierfür aus Mitteln des Landschaftsverbands Rheinland einen Zuschuss in Höhe von 2.400 €.

Zu den meistgenutzten Beständen gehören mittlerweile die 2010 übernommenen Standesamtsregister ab dem Jahr 1810. Da die Originale durch häufige Nutzung und meist anschließendes Kopieren der jeweils benötigten Seiten mechanisch und lichtbedingt stark leiden, wurde auch hier mit einer Digitalisierung und Sicherungsverfilmung begonnen. Gut 200 Geburts- und Heiratsregister wurden am Jahresschluss bei einem weiteren externen Dienstleister bearbeitet.

2.3 Präventive Maßnahmen zum Brandschutz

Um die präventiven Maßnahmen zum Brandschutz zu optimieren, wurde Ende 2012 eine erneute Begehung der vom Stadtarchiv genutzten Räume im Rathaus durchgeführt. Die Umsetzung der erforderlichen kleineren Maßnahmen soll zeitnah erfolgen.

2.4 Arbeitskreis Notfallverbund

Unabhängig von präventiven Maßnahmen verfügt das Stadtarchiv seit 2004 über einen eigenen, umfangreichen Notfallplan, um nach einem Wasser- oder Brandschaden sehr zeitnah reagieren zu können und dadurch die auftretenden Schäden zu minimieren.

Um die diesbezüglichen Aktivitäten der Archive in der Region zu vernetzen und sich im Fall der Fälle gegenseitig beizustehen, hat sich unter Beteiligung des Stadtarchivs ein Arbeitskreis gegründet, der die Einrichtung eines Notfallverbunds vorbereitet. Hierin arbeiten auch das Archiv des Rhein-Sieg-Kreises, die Archivberatungsstelle des Landschaftsverbands sowie weitere Gemeinde- und Stadtarchive aus dem Kreis mit.

3 Erschließung und Nutzbarmachung

Notwendige Voraussetzung für die einfache und effektive Nutzung der vom Stadtarchiv gesicherten Unterlagen sind klar strukturierte, übersichtliche und verständliche Findmittel und Beständeübersichten.

3.1 Statistik

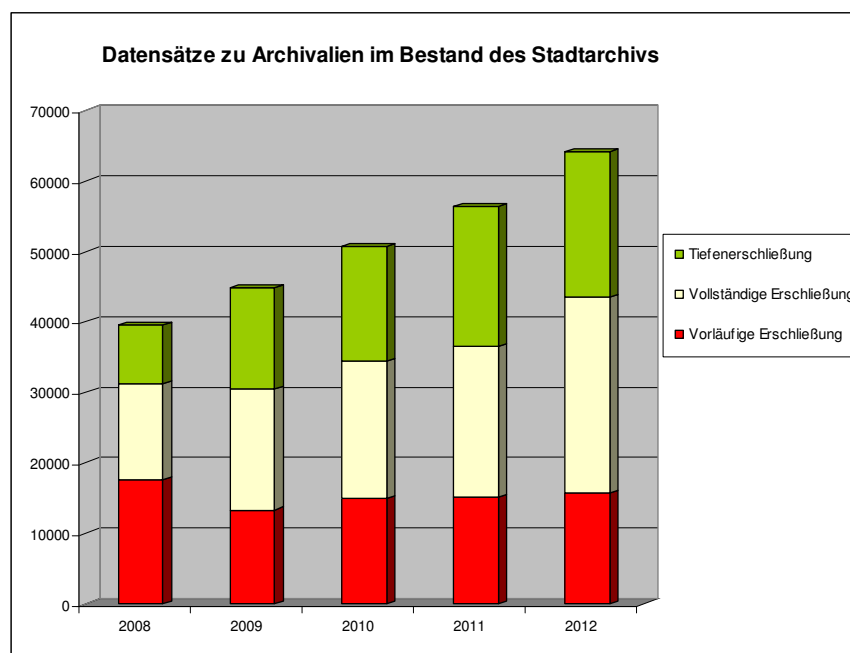
Für eine gezielte Recherche nach den jeweils benötigten Quellen ist ihre Erfassung per Datenbank unabdingbare Grundlage. Dabei sind zu unterscheiden:

1. Vollständige Erschließung: Die Quellen sind in einem Maße inhaltlich und formal erfasst, der heutigen Ansprüchen genügt und z.B. auch für eine Online-Stellung der Erschließungsinformationen geeignet ist. Erfasst wird so langfristig das ganze historische Archiv mit den kommunalen Beständen, den archivischen Sammlungen sowie den Nachlässen und Sammlungen von Privatpersonen, Vereinen, Parteien usw.

2. Provisorische Erschließung: Zum größten Teil handelt es sich um Zwischenarchivgut, dessen detailliertere Erschließung nicht sinnvoll ist, zumal das Gros dieser Unterlagen nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen datenschutzgerecht vernichtet wird. Die Anzahl der provisorisch verzeichneten Unterlagen steigt folglich auf der einen Seite durch Neuzugänge im Zwischenarchiv, sinkt aber auf der anderen Seite durch die weitergehende abschließende Verzeichnung sowie die Vernichtung von nicht-archivwürdigen Unterlagen.

3. Tiefenerschließung: Für bestimmte Unterlagen ist eine Tiefenerschließung sinnvoll, um z.B. einzelne Zeitungsartikel oder auch Tagesordnungspunkte von Rats- und Ausschussprotokollen gezielt recherchieren zu können.

Datensätze zu Archivalien im Bestand	2008	2009	2010	2011	2012
Vorläufige Erschließung	17656	13386	14994	15123	15770
Vollständige Erschließung	13504	17034	19437	21427	27726
Tiefenerschließung	8391	14408	16277	19841	20587
Summe	39551	44828	50708	56391	64083



3.2 Einzelne Bestände

Die Erschließungstätigkeit an einzelnen Beständen hatte 2012 folgende Schwerpunkte:

3.2.1 Bestände von Vereinigungen und Privatpersonen

2012 wurden zwei Bestände von Vereinen und Privatpersonen vollständig erschlossen:

Nachlass Hubert Minz

Hubert Minz (1901-1973) wuchs in Mülldorf auf und begann 1915 als Lehrling in der Verwaltung der Bürgermeisterei Menden, wo er stetig bis 1953 zum Amtsdirektor des Amtes Menden und ehrenamtlichen Gemeindedirektor der Einzelgemeinden aufstieg. Unterbrochen wurde seine Tätigkeit für das Amt Menden durch seinen militärischen Einsatz bei der Wehrmacht 1943-1945 sowie eine Abordnung zum Siegkreis 1945-1948. Im Jahr 1965 trat Hubert Minz in den Ruhestand. Der Bestand enthält vor allem biographisches Material und umfasst zehn Archiveinheiten der Jahre 1925 bis 1973.

Stadtsporverband Sankt Augustin

Der Stadtsporverband Sankt Augustin wurde 2002 gegründet. Die übernommenen Unterlagen wurden überwiegend vom stellvertretenden Vorsitzenden und Geschäftsführer Heinz-John Cordes erstellt. Die Unterlagen geben Auskunft über die interne Arbeit des Vereins, die Entwicklung des Sports und der Sportler in Sankt Augustin sowie umfangreiche Teile der Außendarstellung des Verbandes in Form von Publikationen und größeren Veranstaltungen (Sportlerehrungen; Splash-Party 2007). Der erschlossene Teil des Bestandes umfasst zwölf Archiveinheiten von der Gründung bis 2012. Beim Tag der offenen Tür des Stadtarchivs wurde der Bestand erstmals der Öffentlichkeit präsentiert (s.u.).

3.2.2 Sammlung der Presseartikel (PSA)

Heinrich Dittmar, Mitglied des Heimatgeschichtlichen Arbeitskreises, setzte seine ehrenamtliche Erfassung der Presseartikel fort. Auch eine teilzeitbeschäftigte Archivmitarbeiterin sowie eine Praktikantin waren in diesem Bereich tätig. Am Jahresende waren 7.975 Artikel per Datenbank erschlossen.

3.2.3 Bildsammlung (BS)

Die Erfassung der Bilder innerhalb der Bildsammlung des Stadtarchivs wurde 2012 weiter deutlich vorangebracht. Unterstützt wird das Stadtarchiv dabei weiterhin ehrenamtlich von Ingrid Gans. Im Jahr 2012 konnte die Erschließung der Altbestände aus Meindorf, Menden und Niederpleis abgeschlossen werden, mit den Altbeständen aus Buisdorf und Birlinghoven wurde begonnen.

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Gesamt
neu erschlossene Fotos und Postkarten	509	749	786	2570	2473	1586	1752	1671 ¹	3198	15294

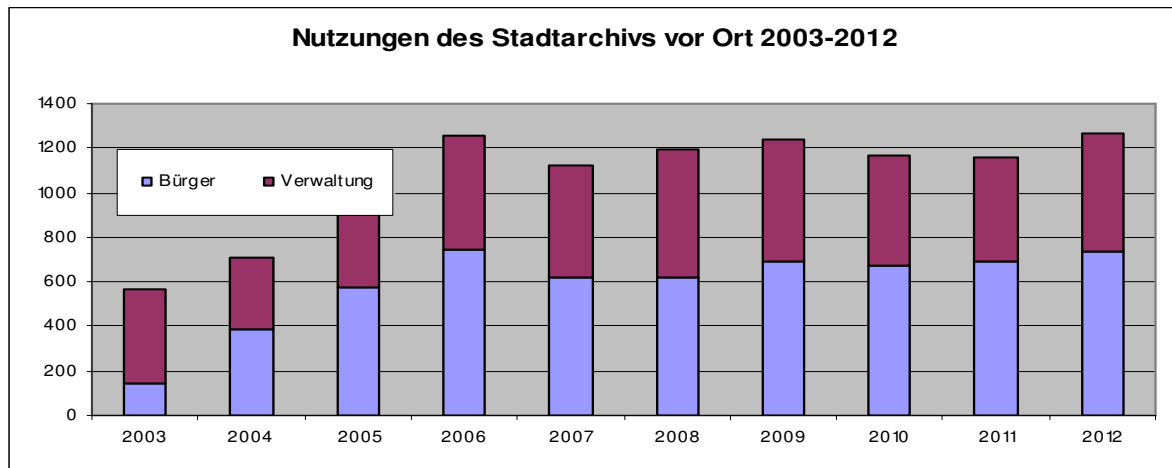
¹ Im Jahresbericht für 2011 wurde durch einen Rechenfehler eine zu hohe Zahl der neu erschlossenen Bilder 2011 und in der Folge auch eine zu hohe Gesamtzahl der Bilder angegeben. Diese Zahlen sind hier korrigiert.

4 Auswertung und Vermittlung

4.1 Nutzungszahlen

Die Nutzungen sowohl durch Bürger als auch durch die Verwaltung stiegen an, so dass sich für das Jahr 2012 die bislang höchste Zahl der Gesamtnutzungen vor Ort ergibt.

Zu den persönlichen Nutzungen im Stadtarchiv selbst kommen noch zahlreiche Nutzungen von außerhalb per Telefon, E-Mail und Briefen hinzu.



Nutzungen vor Ort ²	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Bürger	142	389	574	747	621	616	689	670	690	736
Verwaltung	424	324	547	505	502	578	547	499	466	527
Gesamt	566	713	1121	1252	1123	1194	1236	1169	1156	1263

4.2 Kopierer im Stadtarchiv

Um den Service zu verbessern, steht nunmehr ein eigener DIN-A3-Kopierer im „Treffpunkt Stadtarchiv“ für Nutzer bereit.

² Ohne besondere Veranstaltungen wie Tage der offenen Tür, Archivkino etc.

4.3 Tag der offenen Tür

Bereits zum vierten Mal bot das Stadtarchiv am bundesweiten „Tag der Archive“ gemeinsam mit Partnern einen „Tag der offenen Tür“ an, der diesmal von ca. 180 Besuchern genutzt wurde.



Großer Nachfrage erfreuten sich die gezeigten Filme aus der Sankt Augustiner Geschichte. Über 90 Personen nahmen an den sechs Führungen des Stadtarchivars durch die sonst teilweise verschlossenen Archivräume mit ihren umfangreichen und vielfältigen Beständen teil. Im „Treffpunkt Stadtarchiv“ informierten sich die Besucher unter anderem über die große Bildsammlung zur Stadtgeschichte sowie die Archivbibliothek.

Mit dem Stadtsportverband Sankt Augustin e.V. präsentierte ein noch junger Verein sich und seine Unterlagen, die im Stadtarchiv gesichert werden.

Auch die weiteren Angebote, wie die Vorstellung des Heimatgeschichtlichen Arbeitskreises und seiner Arbeit sowie der Fotogruppe fanden großen Zuspruch.



Das Stadtarchiv dankt den Mitgliedern des Heimatgeschichtlichen Arbeitskreises Sascha Bäsch, Horst Dietel, Heinrich Dittmar, Ingrid Gans, Peter Höfer, Claudia Knöfel, Dr. Karl Lennartz, Dr. Claudia Liebers, Marika und Günter Roitzheim, Brigitte und Dr. Werner Schmidt, Magda Sendhoff, Anne-Katrin Silber-Bonz sowie den Mitgliedern des Stadtsportverbands herzlich für die aktive Beteiligung und Unterstützung.

4.4 Zusammenarbeit mit dem Heimatgeschichtlichen Arbeitskreis

Die seit seiner Gründung 1984 sehr gute und intensive Zusammenarbeit mit dem Heimatgeschichtlichen Arbeitskreis wurde auch 2012 fortgesetzt. Wie stets fanden vier Treffen des gesamten Arbeitskreises in Form von Stammtischen sowie mehrere kleinere Arbeitstreffen, etwa zur Vorbereitung von Publikationsprojekten oder Sammlungsübernahmen, statt.

Beim Tag der offenen Tür waren zahlreiche Mitglieder des Arbeitskreises ehrenamtlich im Einsatz (s.o.). Zudem setzten Ingrid Gans und Heinrich Dittmar ihre ehrenamtliche Arbeit im Stadtarchiv fort (s.o.) und Horst Dietel digitalisierte weitere historische Filme aus den Archivbeständen.

4.5 Zusammenarbeit mit der Fotogruppe

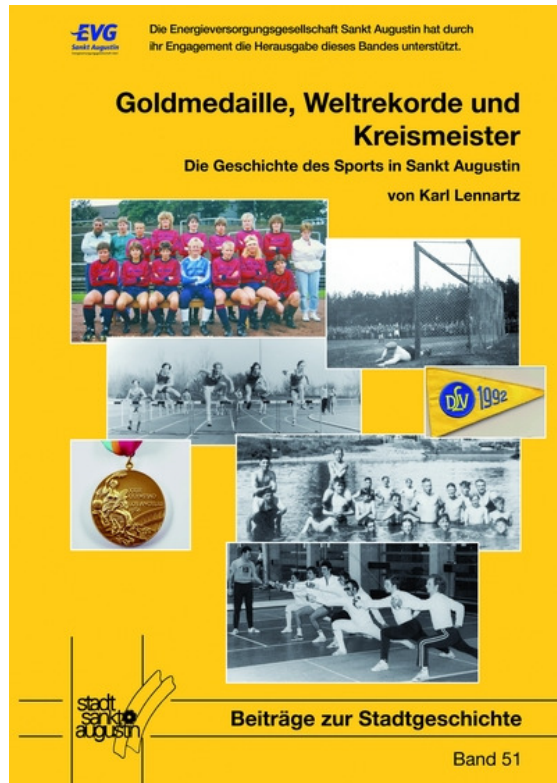
Auch die Fotogruppe des Heimatgeschichtlichen Arbeitskreises arbeitet seit ihrer Gründung eng mit dem Stadtarchiv zusammen. Die Mitglieder erstellen aktuelle Bilder aus dem Stadtgebiet für gemeinsame Projekte, aber auch davon unabhängig zur Ergänzung der Bildsammlung des Stadtarchivs. Nach den beiden Großprojekten 2011 (Ausstellung „Sankt Augustin – Ein Ort verändert sich“ sowie dem reich bebilderten Buch „Zeitsprünge Sankt Augustin“) hat sich die Fotogruppe 2012 mehreren kleineren Projekten zugewandt, die zunächst zur Bereicherung der Bildsammlung des Stadtarchivs mit aktuellen Aufnahmen dienen sollen:

- 1) Straßen im Stadtgebiet
- 2) Kirchenbauten
- 3) Friedhöfe
- 4) Straßenbahnhaltestellen
- 5) Umbau des HUMA
- 6) Denkmäler

Das Gros der Projekte konnten die derzeit acht Fotografen erfolgreich voranbringen bzw. abschließen. Die Fotogruppe wird sich künftig ebenso wie der Heimatgeschichtliche Arbeitskreis viermal jährlich treffen, um die laufenden Projekte zu besprechen. Dies soll zum einen den Erfahrungsaustausch fördern und zum anderen die Projekte effektivieren.

4.6 Band 51 der Reihe „Sankt Augustin - Beiträge zur Stadtgeschichte“

Den Band 51 der Reihe „Sankt Augustin – Beiträge zur Stadtgeschichte“ mit dem Titel „Goldmedaille, Weltrekorde und Kreismeister – Die Geschichte des Sports in Sankt Augustin“ stellten Bürgermeister Klaus Schumacher und Prof. Dr. Manfred Lämmer von der Sporthochschule Köln am 2. Oktober 2012 vor.

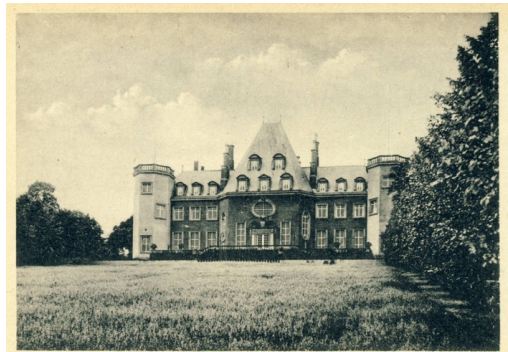


Auf knapp 400 teils farbigen und reich bebilderten Seiten beschreibt der Sankt Augustiner Sporthistoriker Dr. Karl Lennartz die Entwicklung des Sports in Sankt Augustin von den Anfängen bis zur Gegenwart. Dabei werden die Turn- und Sportvereine und die angebotenen Sportarten ausführlich beschrieben. Der Autor geht auf einzelne herausragende Sportler ein und stellt die Arbeit der verschiedenen Sportvereine dar. Ein eigenes Kapitel widmet sich dem Fußball – auch dem Frauenfußball. Diverse Gremien wie der Sportausschuss, die Sport- und Bäderverwaltung oder der Stadtsportverband befassen sich mit dem Sport in Sankt Augustin, deren Arbeit ebenfalls in einem Kapitel vorgestellt wird. Die vielfältigen Sportstätten in Sankt Augustin bilden ein weiteres Kapitel. Zuletzt gibt der Autor noch einen persönlichen Ausblick auf die Zukunft des Sports in Sankt Augustin.

Dank der finanziellen Unterstützung der Energieversorgungsgesellschaft mbH Sankt Augustin konnte der Band erstmalig teilweise farbig ausgeführt werden und damit auch die zahlreichen aktuellen Aufnahmen der Sportstätten von Günter Roitzheim sowie die Frauenfußballfotos aus der Sammlung von Heinz-John Cordes. Der umfangreichste Band der Reihe ist im Stadtarchiv sowie im Buchhandel für 6,00 € erhältlich. Herausgeber ist das Stadtarchiv Sankt Augustin, die Redaktion hatte Stadtarchivar Michael Korn.

4.7 Führung durch Schloss Birlinghoven

Für den 3. September hatte das Stadtarchiv eine Exkursion organisiert: Auf den Spuren der Geschichte von Schloss Birlinghoven führte Dr. Ernst-Joachim Büsse 22 Interessierte durch die (teils sonst verschlossenen) Räumlichkeiten sowie Teile des weitläufigen Geländes.



4.8 Archivkino

Als dritte Veranstaltung in der kleinen Reihe „Archivkino“ wurden am 19. September 2012 historische Filme aus der Geschichte des Flugplatzes Hangelar gezeigt. Zu sehen waren diesmal in Zusammenarbeit mit Kameramann Albert Schaden:

- Landung des Zeppelins 1930 in Hangelar
- Pater Paul Schulte und sein „Fliegerhorst Europa“ 1955
- Flugtag 1969
- Segelflug Anfang der 1970er Jahre über Sankt Augustin



4.9 9. Sankt Augustiner Seniorentag

Am 21. September nahm das Stadtarchiv erstmals am (9.) Sankt Augustiner Seniorentag im Rathaus teil. Angeboten wurden zwei Filmvorführungen, eine ausführliche Archivführung sowie die Möglichkeit, das Stadtarchiv innerhalb der Veranstaltungszeit zu nutzen. Insgesamt 40 Interessierte kamen, fast alle waren erstmals im Stadtarchiv.

5 Organisatorisches

Produktbeschreibung Produkt 04-06-01 Stadtarchiv		
Sankt Augustin		
Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04-06	Stadtarchiv
Produkt	04-06-01	Stadtarchiv
Produktinformation		
Organisationseinheit Fachbereich Kultur und Sport		
Kurzbeschreibung	Bewahrung des historischen Erbes der Stadt Sankt Augustin, Vermittlung in die Gegenwart und Weitergabe in die Zukunft.	
Zielgruppen	Alle Dienststellen und Einrichtungen der Stadt Sankt Augustin, alle Bürger/-Innen und Interessierte	
Auftragsgrundlage	Archivgesetz NRW Benutzungsordnung für das Stadtarchiv Aktenordnung für die Stadtverwaltung Sankt Augustin	
strategische Ziele	Übernehmen und Bewerten von Informationsträgern hinsichtlich der Rechtssicherheit von Stadt und Bürgerinnen und Bürgern sowie der historischen und gegenwärtigen Entwicklung der Stadt. Dauerhaftes Bewahren und Erhalten dieser Informationsträger. Erschließen der Informationsträger als Grundlage für das Bereitstellen des Archivgutes unter Beachtung des Datenschutzes für die Öffentlichkeit. Wissenschaftliches Auswerten des Archivgutes und Vermitteln der Ergebnisse	
operative Ziele	Sicherung des kulturellen Erbes. Identitätsstiftung für Stadt und Bürger/-Innen. Gewährleistung des Informationsrechts. Bewahrung der Dokumente für die Rechte der Stadt und ihrer Bürger/-Innen. Sicherung der Kontinuität und Transparenz des Verwaltungshandelns. Erforschung der Entwicklungsphasen der Stadt. Stabilisierung der Nutzungszahlen	
Konkrete Maßn.	Durchführung eines Tages der offenen Tür.	

Kennzahlen	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Plan 2013
Benutzer	1123	1194	1236	1169	1156	1263	1150
Zugänge (Anzahl)	64	105	96	112	110	127	100
Zugänge (Regalme- ter)	292	180	198	117	209	247	140
erschlossene Fotos	2570	2473	1586	1752	1671 ³	3198	2400

³ Im Jahresbericht für 2011 wurde durch einen Rechenfehler eine zu hohe Zahl der neu erschlossenen Bilder 2011 und in der Folge auch eine zu hohe Gesamtzahl der Bilder angegeben. Diese Zahlen sind hier korrigiert.

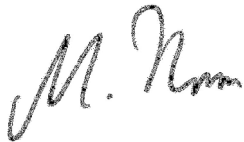
6 Perspektiven 2013

Bereits in Vorbereitung ist der 52. Band der Reihe „Sankt Augustin – Beiträge zur Stadtgeschichte“, der im 2. Halbjahr 2013 als Aufsatzsammlung unter dem Titel „Fundgrube Vergangenheit 10“ erscheinen soll.

Im Frühjahr sollen die Vorbereitungen für eine „Bildungspartnerschaft „Archiv und Schule“, der ersten im Rhein-Sieg-Kreis, abgeschlossen werden.

Nachdem 2012 im landesweiten Portal www.archive.nrw.de die Online-Findmittel des Stadtarchivs aktualisiert und ausgebaut wurden, ist für 2013 der Aus- und Umbau der Internetpräsentation des Stadtarchivs im Rahmen von www.sankt-augustin.de vorgesehen.

Ferner soll 2013 die Erschließung und weitere Digitalisierung der Bildsammlung verstärkt fortgeführt werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Korn'.

Michael Korn, Stadtarchivar